

803124

überarbeitet am: 09/10/2020
Druckdatum: 09/10/2020

ABSCHNITT 01: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens

• 1.1 Produktidentifikator

- *Handelsname:*
ALPOCRYL KLARLACK 5454
- Artikelnr. / Sicherheitsdatenblattnr.:
148500
- *1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird*
- Verwendung des Stoffes / des Gemisches
Beschichtungsstoff

• 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

* *Hersteller/Lieferant:*
Teknos Feyco AG
Industriestrasse 7
LI-9487 Gamprin-Bendern
T +423 375 94 00
F +423 375 94 99

• *Auskunftgebender Bereich:*
Abteilung Produktsicherheit e-mail Adresse: li-sdb@teknos.com

* *1.4 Notrufnummer:*
Schweiz. Toxikologisches Informationszentrum, CH-8032 Zürich Nationale Notfallnummer: 145 Internationale
Notfallnummer: +41 (0)44 251 51 51

ABSCHNITT 02: Mögliche Gefahren

- *2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs*
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02

Flam. Liq. 2 - H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



GHS07

Skin Irrit. 2 - H315 Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2 - H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Skin Sens. 1 - H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.



GHS08

Repr. 2 - H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Aquatic Chronic 3 - H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- *2.2 Kennzeichnungselemente*
- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- Gefahrenpiktogramme



GHS02



GHS07



GHS08

- Signalwort
Gefahr

(Fortsetzung auf Seite 2)

803124

überarbeitet am: 09/10/2020

Druckdatum: 09/10/2020

HANDELSNAME : ALPOCRYL KLARLACK 5454

(Fortsetzung von Seite 1)

- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
n-Butylacetat / Ethylacetat / Toluol / BENZOTRIAZOL-DERIVAT Index no.
607-176-00-3
- Gefahrenhinweise
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- Sicherheitshinweise
P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.
- **2.3 Sonstige Gefahren**
- *Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung*
- PBT:
Nicht anwendbar.
- vPvB:
Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 03: Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

- **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**
- *Beschreibung:*
Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- *Gefährliche Inhaltsstoffe:*

CAS-Nummer		%
123-86-4	n-Butylacetat EG-Nummer: 204-658-1 Reg. nr.: 01-2119485493-29 ☠ Flam. Liq. 3 - H226; ⚠ STOT SE 3 - H336	25,00- 40,00
* 1330-20-7	Xylol (Isomerengemisch) EG-Nummer: 215-535-7 Reg. nr.: 01-2119488216-32 ☠ Flam. Liq. 3 - H226; ⚠ Acute Tox. 4 - H312, Acute Tox. 4 - H332, Skin Irrit. 2 - H315	10,00- 25,00
100-41-4	Ethylbenzol EG-Nummer: 202-849-4 Reg. nr.: 01-2119489370-35 ☠ Flam. Liq. 2 - H225; ☠ STOT RE 2 - H373, Asp. Tox. 1 - H304; ⚠ Acute Tox. 4 - H332	1,00- 5,00
* 80-62-6	Methyl-methacrylat EG-Nummer: 201-297-1 Reg. nr.: 01-2119452498-28 ☠ Flam. Liq. 2 - H225; ⚠ Skin Irrit. 2 - H315, Skin Sens. 1 - H317, STOT SE 3 -	0,0015- 0,50

(Fortsetzung auf Seite 3)

803124

überarbeitet am: 09/10/2020

Druckdatum: 09/10/2020

HANDELSNAME : ALPOCRYL KLARLACK 5454

(Fortsetzung von Seite 2)

	H335	
* 108-88-3	Toluol	5,00- 10,00
*	EG-Nummer: 203-625-9	
*	Reg. nr.: 01-2119471310-51	
*	⚠ Flam. Liq. 2 - H225; ⚠ Repr. 2 -	
*	H361d, STOT RE 2 - H373, Asp. Tox. 1 - H304;	
*	⚠ Skin Irrit. 2 - H315, STOT SE 3 - H336	
* 141-78-6	Ethylacetat	10,00- 25,00
*	EG-Nummer: 205-500-4	
*	Reg. nr.: 01-2119475103-46	
*	⚠ Flam. Liq. 2 - H225; ⚠ Eye Irrit.	
*	2 - H319-EUH066, STOT SE 3 - H336	
	BENZOTRIAZOL-DERIVAT Index no. 607-176-00-3	0,50- 1,00
	EG-Nummer: 400-830-7	
	Reg. nr.: 01-0000015075-76	
	⚠ Skin Sens. 1 - H317; ⚠ Aquatic	
	Chronic 2 - H411	
41556-26-7	Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)	0,50- 1,00
	sebacate	
	Reg. nr.: 01-2119491304-40	
	⚠ Skin Sens. 1 - H317; ⚠ Aquatic	
	Acute 1 - H400, Aquatic Chronic 1 - H410	
* 82919-37-7	Methyl1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl	0,0015- 0,50
	sebacacate	
	EG-Nummer: 280-060-4	
	Reg. nr.: 01-2119976378-19	
	⚠ Skin Sens. 1 - H317; ⚠ Aquatic	
	Acute 1 - H400, Aquatic Chronic 1 - H410	
* 108-31-6	Maleinsäureanhydrid	0,00-0,0015
*	EG-Nummer: 203-571-6	
*	Reg. nr.: 01-2119472428-31	
*	⚠ Skin Corr. 1B - H314, Eye Dam. 1 -	
*	H318; ⚠ Resp. Sens. 1 - H334, STOT RE 1	
*	- H372; ⚠ Acute Tox. 4 - H302, Skin	
*	Sens. 1A - H317	
*	• <i>Zusätzliche Hinweise:</i>	
*	Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.	

ABSCHNITT 04: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
- **Nach Einatmen:**
Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- **Nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Sofort mit Wasser abwaschen.
- **Nach Augenkontakt:**
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:**
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

803124

überarbeitet am: 09/10/2020

Druckdatum: 09/10/2020

HANDELSNAME : ALPOCRYL KLARLACK 5454

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Hinweise für den Arzt:**
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 05: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**
Wasser im Vollstrahl
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Atmenschutzgerät anlegen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
- **Weitere Angaben**
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 06: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
* Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.
* Bei Gasaustritt oder Eindringen in Boden zuständige Behörde benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 07: Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- * **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Emissionsgrenze beachten.
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- * Schlag und Reibung vermeiden.
- * Atmenschutzgeräte bereithalten.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**

(Fortsetzung auf Seite 5)

803124

Überarbeitet am: 09/10/2020

Druckdatum: 09/10/2020

HANDELSNAME : ALPOCRYL KLARLACK 5454

(Fortsetzung von Seite 4)

- *Anforderung an Lagerräume und Behälter:*
Nur im Originalgebinde aufbewahren.
- *Zusammenlagerungshinweise:*
Nicht erforderlich.
- *Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:*
Behälter dicht geschlossen halten.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- **7.3 Spezifische Endanwendungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 08: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- 8.1 Zu überwachende Parameter
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

123-86-4 n-Butylacetat

MAK

Kurzzeitwerte	960	mg/m ³
	200	ppm
Langzeitwerte	480	mg/m ³
	100	ppm

SSc;

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

MAK

Kurzzeitwerte	870	mg/m ³
	200	ppm
Langzeitwerte	435	mg/m ³
	100	ppm

H B;

100-41-4 Ethylbenzol

MAK

Kurzzeitwerte	220	mg/m ³
	50	ppm
Langzeitwerte	220	mg/m ³
	50	ppm

H OI B;

80-62-6 Methyl-methacrylat

MAK

Kurzzeitwerte	420	mg/m ³
	100	ppm
Langzeitwerte	210	mg/m ³
	50	ppm

S SSc;

* 108-88-3 Toluol

MAK

Kurzzeitwerte	760	mg/m ³
	200	ppm
Langzeitwerte	190	mg/m ³
	50	ppm

H OI B R2f R2d SSc;

* 141-78-6 Ethylacetat

(Fortsetzung auf Seite 6)

803124

überarbeitet am: 09/10/2020

Druckdatum: 09/10/2020

HANDELSNAME	:	ALPOCRYL KLARLACK 5454
--------------------	----------	-------------------------------

(Fortsetzung von Seite 5)

MAK

*	Kurzzeitwerte	1460	mg/m³
*		400	ppm
*	Langzeitwerte	730	mg/m³
*		200	ppm

* **SSc;**

- Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

1330-20-7 **Xylol (Isomerengemisch)**

BAT

2 g/l

Untersuchungsmaterial: Urin**Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende****Biol. Parameter: Methylhippursäuren**

100-41-4

Ethylbenzol**BAT**

600 mg/g Kreatinin

Untersuchungsmaterial: Urin**Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende****Biol. Parameter: Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure**

108-88-3

Toluol**BAT**

600 µg/l

Untersuchungsmaterial: Vollblut**Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende****Biol. Parameter: Toluol**

2 g/g Kreatinin

Untersuchungsmaterial: Urin**Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende, bei****Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen Schichten****Biol. Parameter: Hippursäure**

0,5 mg/l

Untersuchungsmaterial: Urin**Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende, bei****Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen Schichten****Biol. Parameter: o-Kresol**

- Zusätzliche Hinweise:*

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition*

- Persönliche Schutzausrüstung:***

- * *Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:*

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

- * *Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.*

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.

- * *Atemschutz: Atemschutz empfehlenswert.*

- * *Handschutz: Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Schutzhandschuhe Undurchlässige Handschuhe*

- * Handschuhmaterial

(Fortsetzung auf Seite 7)

803124

überarbeitet am: 09/10/2020
Druckdatum: 09/10/2020

HANDELSNAME : ALPOCRYL KLARLACK 5454

(Fortsetzung von Seite 6)

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil III werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.
- *Augenschutz: Schutzbrille Dichtschließende Schutzbrille*
- *Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung*

ABSCHNITT 09: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen:

Form:	Flüssigkeit
Farbe:	Gemäß Produktbezeichnung
Geruch:	Charakteristisch Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.

Zustandsänderung

Siedebeginn und Siedebereich:	77 °C
Flammpunkt:	-1 °C c.c.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
Zündtemperatur:	425 °C
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Explosive Eigenschaften:	Nicht bestimmt.
Explosionsgrenzen:	
Untere:	1 Vol %
Obere:	11 Vol %
Dampfdruck:	bei 20 °C 6,7000 mbar bei 50 °C 55,0000 mbar
Dichte:	0,9600 g/cm3
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit	
Wasser:	Nicht bestimmt.
Viskosität:	
.	Nicht bestimmt.
.	bei 20 °C 30 - 40 s DIN 4 mm

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 8)

803124

überarbeitet am: 09/10/2020

Druckdatum: 09/10/2020

HANDELSNAME : ALPOCRYL KLARLACK 5454

(Fortsetzung von Seite 7)

- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

123-86-4**n-Butylacetat**

Oral, LD50: 13100 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: >5000 mg/kg (Kaninchen) Inhalativ, LC50/4h: >21 mg/l (Ratte) Oral, LD50: 4300 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: 2000 mg/kg (Kaninchen) Oral, LD50: 3500 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: 17800 mg/kg (Kaninchen) Oral, LD50: 7872 mg/kg (Ratte) Oral, LD50: 5050 mg/kg (Ratte) Oral, LD50: 5000 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: 12124 mg/kg (Kaninchen) Inhalativ, LC50/4h: 5320 mg/l (Maus) Oral, LD50: 5620 mg/kg (Kaninchen) Inhalativ, LC50/4h: 1600 mg/l (Ratte) Oral, LD50: 10000 mg/kg (Ratte) Oral, LD50: 5750 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: 16000 mg/kg (Kaninchen) Oral, LD50: 400 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: 2620 mg/kg (Kaninchen)

1330-20-7**Xylol (Isomerengemisch)****100-41-4****Ethylbenzol****80-62-6****Methyl-methacrylat****868-77-9****2-Hydroxyethylmethacrylat**

*

108-88-3**Toluol**

*

141-78-6**Ethylacetat****7631-86-9****Siliciumdioxid****108-83-8****2,6-Dimethyl-heptan-4-on****108-31-6****Maleinsäureanhydrid**

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Reizt die Haut und die Schleimhäute.
- * **Schwere Augenschädigung/-reizung**
- * **Reizwirkung.**
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.
- * **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
Reizend
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
Repr. 2

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Bemerkung:**
Schädlich für Fische.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**
schädlich für Wasserorganismen
Wassergefährdungskategorie 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

(Fortsetzung auf Seite 9)

803124

überarbeitet am: 09/10/2020

Druckdatum: 09/10/2020

HANDELSNAME : ALPOCRYL KLARLACK 5454



(Fortsetzung von Seite 8)

- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:**
Nicht anwendbar.
- **vPvB:**
Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Europäischer und schweizerischer Abfallcode**
08
ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA)
VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN
UND DRUCKFARBEN
08 01
Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken
08 01 11
Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere
gefährliche Stoffe enthalten
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- **14.1 UN-Nummer**
- ADR** UN1263
- IMDG** UN1263
- IATA** UN1263
- **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
- ADR** 1263 FARBE
- IMDG** PAINT
- IATA** PAINT
- **14.3 Transportgefahrenklassen**
- ADR**
- Klasse** 3 Entzündbare flüssige Stoffe
- Gefahrzettel** 3
- 
- IMDG**
- Class** 3 Entzündbare flüssige Stoffe
- Label** 3
- 
- IATA**
- Class** 3 Entzündbare flüssige Stoffe

(Fortsetzung auf Seite 10)

803124

Überarbeitet am: 09/10/2020
Druckdatum: 09/10/2020

HANDELSNAME : ALPOCRYL KLARLACK 5454

(Fortsetzung von Seite 9)

Label

3



• **14.4 Verpackungsgruppe**

ADR II

IMDG II

IATA II

• **14.5 Umweltgefahren:**

Nicht anwendbar.

• **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

Kemler-Zahl: 33

EMS-Nummer: F-E,S-E

• **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

• **Transport/weitere Angaben:**

Nicht anwendbar.

Freigestellte Mengen (EQ): E2

Begrenzte Menge (LQ): 5L

Beförderungskategorie 2

Tunnelbeschränkungscode D/E

IMDG

Limited quantities (LQ): 5L

Excepted quantities (EQ): E2

• **UN "Model Regulation":**

UN 1263 FARBE, 3, II

* **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

• **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

• **Nationale Vorschriften:**

* • **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Bei der beruflichen Verwendung dieser Substanz/Zubereitung ist folgende Schweizerische Vorschrift einzuhalten: Jugendarbeitsschutzverordnung (ArGV 5, SR 822.115): Jugendliche bis zum vollendeten 18. Altersjahr dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit dieser Substanz/Zubereitung in Kontakt kommen oder dieser ausgesetzt werden, sofern das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) oder das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) eine Ausnahme bewilligt hat.

• **Technische Anleitung Luft:**

• Klasse Anteil in %

* III 31,19

* II 24,02

I

• **Wassergefährdungsklasse:**

WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.

• **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

CH

(Fortsetzung auf Seite 11)

803124

überarbeitet am: 09/10/2020

Druckdatum: 09/10/2020

HANDELSNAME : ALPOCRYL KLARLACK 5454

(Fortsetzung von Seite 10)

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die geänderten Bereiche sind mit einem * gekennzeichnet bzw. in roter Farbe geschrieben.

- Relevante Sätze
 - EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
 - H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 - H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
 - * H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 - * H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 - * H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
 - * H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 - * H315 Verursacht Hautreizungen.
 - * H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 - * H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 - * H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 - * H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
 - * H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
 - * H335 Kann die Atemwege reizen.
 - * H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 - * H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
 - * H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
 - * H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
 - * H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
 - * H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
 - * H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:**

- Abteilung Technik

- **Abkürzungen und Akronyme:**

- ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

- RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

- IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

- IATA: International Air Transport Association

- ICAO: International Civil Aviation Organisation

- GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

- EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

- ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

- CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

- LC50: Lethal concentration, 50 percent

- LD50: Lethal dose, 50 percent

- PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

- vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

- * *Daten gegenüber der Vorversion geändert*